

Der Preis für die unglaubliche Leichtgläubigkeit:

Zwei falsche Polizisten lassen sich von einem Senior wiederum sein sauer Ersparnes "zeigen" - dann war er die 40.000 Euro los!

Dienstag 9. April 2019 - Hannover (wbn). Lesen diese Senioren denn keine Zeitungen, in denen immer wieder die selben Tricks mit den falschen Polizisten geschildert werden? Sprechen sie nicht mit ihren Verwandten oder Nachbarn darüber? Und wieder hat ein Senior sein sauer erspartes Geld an Trickdiebe verloren weil er sie für vertrauenswürdig hielt und in seine Wohnung eintreten ließ. Satte 40.000 Euro, die er zuhause liegen hatte – statt sie zur Bank zu geben – fielen diesen Gaunern in die Hände.

Es waren wiederum zwei angebliche Polizisten in Zivil, die einen 89-Jährigen in Ricklingen in einem Wohnhaus an der Beekestraße aufforderten ihnen seine Wertgegenstände und sein Bargeld "zu zeigen". Kurz darauf war er sein ganzes Geld für immer los.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag aus Hannover: „Zwei bislang unbekannte Männer haben sich heute (09.04.2019) in einem Wohnhaus an der Beekestraße im hannoverschen Stadtteil Ricklingen als Polizisten ausgegeben und von einem 89-Jährigen eine hohe Geldsumme entwendet.

Laut Aussage des Seniors hatte ein vermeintlicher Handwerker am Vortag gegen 12:00 Uhr an der Tür des Mannes geklingelt. Unter dem Vorwand, das Wasser aufgrund der Sanierung einer Nachbarwohnung abstellen zu müssen, betrat er die Wohnung im ersten Obergeschoss. Da dem Bewohner die Situation komisch vorgekommen war, geriet er mit dem falschen Handwerker in Streit, der daraufhin die Wohnung verließ.

Heute klingelten zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr zwei falsche Zivilpolizisten bei dem 89 Jahre alten Hannoveraner. Im weiteren Verlauf berichteten sie von Trickbetrügern, die derzeit ihr Unwesen im Stadtteil Ricklingen treiben würden. Daher sollte der Bewohner den vermeintlichen Beamten seine Wertsachen zum Zwecke einer Überprüfung zeigen. Nachdem er den Lagerort seiner Ersparnisse offenbart hatte, nahm einer der Männer diese an sich und flüchtete mit der Beute und seinem Komplizen aus dem Gebäude in unbekannte Richtung. Ermittlungen ergaben, dass die Diebe etwa 40.000 Euro entwendet hatten.

Zwei falsche Polizisten lassen sich von einem Senior wiederum sein sauer Ersparnes "zeigen" - dann war

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 09. April 2019 um 21:04 Uhr

Der falsche Handwerker wird von dem Senior als etwa 30 Jahre alter Mann von normaler Statur beschrieben. Bekleidet war der etwa 1,60 Meter große Unbekannte mit einem Anzug und er spricht akzentfreies Deutsch.

Zu den falschen Polizeibeamten liegen folgende Personenbeschreibungen vor: Ein Täter ist etwa 1,70 groß, schlank, hat einen dunklen Teint und spricht Hochdeutsch. Sein Komplize ist etwas kleiner und korpulent.

Derzeit gehen die Beamten der Ermittlungsgruppe Trick davon aus, dass zwischen beiden Vorfällen ein Zusammenhang besteht.

Zeugen, die auffällige Beobachtungen an der Beekestraße gemacht haben, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst (0511 109-5555) zu melden.“